

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Regina Kittler (LINKE)**

vom 28. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. November 2019)

zum Thema:

**Einstellung von Lehrkräften mit DDR-Lehrbefähigung „Lehrer für untere Klassen“**

und **Antwort** vom 18. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dez. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Regina Kittler (LINKE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21760**

**vom 28. November 2019**

**über Einstellung von Lehrkräften mit DDR-Lehrbefähigung „Lehrer für untere Klassen“**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Lehrkräfte mit einer DDR-Lehrbefähigung „Lehrer für untere Klassen“ wurden seit 2016 in den Berliner Schuldienst eingestellt (Angaben bitte jahres- oder schuljahresweise aufgliedern)?

Zu 1.:

Im Schuljahr 2016/2017 gab es 4, im Schuljahr 2017/2018 54 und im Schuljahr 2018/2019 29 Neuzugänge von Personen mit einer DDR-Lehrbefähigung als „Lehrer für untere Klassen.“

2. Wie viele dieser Lehrkräfte hatten jeweils eine Lehrbefähigung für drei Fächer (Deutsch, Mathematik und ein Drittfach) und wie viele hatten eine Lehrbefähigung für nur für zwei Fächer (in der Regel nicht für Mathematik)? (Angaben bitte jahres- oder schuljahresweise aufgliedern.)

Zu 2.:

Dazu gibt es derzeit keine Statistiken.

3. In welche Einkommensgruppen sind diese Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für drei und für zwei Fächer bei der Einstellung eingruppiert worden und welche Aufstiegsmöglichkeiten haben sie unter welchen Voraussetzungen?

Zu 3.:

Zu den Einkommensgruppen bei den Neuzugängen liegen keine Angaben vor.

Zu den Aufstiegsmöglichkeiten: Lehrkräfte mit einer DDR-Lehrbefähigung „Lehrer für untere Klassen“ (LuK), die in der Besoldungsgruppe A 12 bzw. der Entgeltgruppe E 11 (Beförderungsamtsamt) eingruppiert sind, können seit dem 01. August 2019 gemäß § 3a Abs. 1 Nr. 2 Bildungslaufbahnverordnung (BLVO) einen Antrag auf Anerkennung der Befähigung für den Laufbahnzweig der Lehrkraft mit dem Lehramt an Grundschulen nach § 8a BLVO (A 13) bzw. auf Höhergruppierung in die Entgeltgruppe E 13 stellen. Voraussetzung hierfür ist gemäß § 3a Abs. 2 BLVO, dass die Lehrkraft

- mindestens vier Jahre an einer öffentlichen oder anerkannten privaten Schule tätig gewesen ist und
- sich in ihrer Tätigkeit bewährt hat und
- sich im Umfang von 30 Zeitstunden seit 2004 fortgebildet hat oder als Schulberaterin oder Schulberater, Seminarleiterin oder Seminarleiter, Fachseminarleiterin oder Fachseminarleiter tätig war oder die erfolgreiche Teilnahme an einem von der für Bildung zuständigen Senatsverwaltung angebotenen ergänzenden oder erweiternden Studium, an einer Qualifikation oder einem Lehrgang nach der Verordnung über die Weiterbildung für Lehrkräfte im Land Berlin nachweist.

LuK-Lehrkräfte, die noch im Einstiegsamt nach A 11 bzw. E 10 eingruppiert sind, haben die Möglichkeit des Aufstiegs zunächst in das Beförderungsamtsamt ihrer Laufbahn (A 12/ E11) und anschließend nach den o. g. Voraussetzungen in die Besoldungs-/Entgeltgruppe A 13/ E 13. Zum Aufstieg in das Beförderungsamtsamt müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:

- insgesamt sechsjährige Tätigkeit als Lehrerin/Lehrer im Schuldienst,
- Bewährung in dieser Zeit und
- Teilnahme an einer einjährigen Qualifizierungsmaßnahme.

Um an der Qualifizierungsmaßnahme teilzunehmen, müssen die Lehrkräfte das sog. Formular Q „Interessenbekundung für die Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme“ ausfüllen und bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie einreichen. Nach Erreichen des Beförderungsamtsamtes besteht die o. g. Möglichkeit der Anerkennung der Befähigung für den Laufbahnzweig der Lehrkraft mit dem Lehramt an Grundschulen nach § 8a BLVO.

4. Wie viele dieser Lehrkräfte konnten einen so genannten Jahreskurs, der eine Voraussetzung für eine Höhergruppierung ist, bereits absolvieren und wie viele Teilnehmer\*innen befinden sich derzeit in diesem Jahreskurs?

Zu 4.:

Den ersten Jahreskurs 2019/20 mit Beginn des 16.09.2019 absolvieren derzeit 229 Lehrkräfte in 12 Kursgruppen. Am nächsten Jahreskurs 2020/21 werden nach derzeitigem Antragsstand 140 Lehrkräfte teilnehmen.

5. Welche Aufstiegsmöglichkeiten für Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für nur zwei Fächer gibt es oder, wenn derzeit keine gibt, werden in welchen Zeitraum geschaffen?

Zu 5.:

Für die Gruppe der Lehrkräfte mit Lehrbefähigung für nur zwei Fächer werden derzeit Möglichkeiten geprüft, inwieweit Aufstiegsmöglichkeiten geschaffen werden können.

6. Wie viele Einzelfallprüfungen sind für die genannte Beschäftigtengruppe bisher mit welchem Ergebnis durchgeführt worden?

Zu 6.:

Bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind 554 Interessensbekundungen zur Teilnahme an der einjährigen Qualifizierungsreihe für Lehrkräfte mit einer DDR-Lehrbefähigung „Lehrer für untere Klassen“ im Eingangsamt eingegangen. Es wurden 548 Einzelfallprüfungen von Interessensbekundungen durchgeführt, in sechs Fällen steht eine Einzelfallprüfung zum jetzigen Zeitpunkt (05.12.19) noch aus.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass zum Zeitpunkt der Prüfung 380 Personen die Voraussetzungen für eine Teilnahme an der einjährigen Qualifizierungsmaßnahme erfüllen. Nicht berechtigt sind folglich 168 Personen.

Berlin, den 18.Dezember 2019

In Vertretung

Beate Stoffers  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie